

BERLIN

FREITAG, 1. DEZEMBER 2000

Weltrekord für Berliner Segelflug-Team über argentinischen Anden

Beim zweiten Anlauf klappte es – der Weltrekord fiel. Nachdem bereits im vergangenen Jahr ein Berliner Team in den argentinischen Anden erste Versuche startete, gelang es am Sonntag dem 48-jährigen Fluglehrer Klaus Ohlmann (Foto) mit seinem argentinischen Copiloten Alois Urbanek, eine Distanz von 2459 Kilometern zurückzulegen – zirka 400 Kilometer weiter als die besten Segelflieger je zuvor. „Ein toller Weltrekord, der nicht so schnell eingestellt werden kann“, freute sich gestern der Berliner Meteorologe und Segelflieger Rene Heise, für „Wetter und Bodenstation“ zuständig. Ende 1999 hatte das Team bereits die starken Luftwellen-Turbulenzen im Hochgebirge der Anden mit einem Motorsegler vom Typ Stemme S-10 VT aus den Flugzeugwerkstätten in Strausberg aufgezichnet.

Niko



www.mountain-wave-project.de

